

„Das wahre Glück
des Menschen
sind
Gesundheit
und
ein froh Gemüt!“



ARZNEIMITTEL

meisterschule
BRESLAU
KLOSTERSTRASSE 19

Abteilung für Buchgewerbe und Gebrauchsgraphik

Umfassende handwerklich-technische, fachtheoretische u. künstlerische
Ausbildung auf allen Fachgebieten • Gebrauchsgraphik • Schrift-
gestaltung • Schriftsatz • Buchdruck • Lithographie • Stein-
und Offsetdruck • Photochemigraphie • Photographie • Bucheinband
Staatliche Hauptprüfung Vorbereitung auf die Meisterprüfung

und ungedruckte Aufzeichnungen Penzoldts ungefragt zu einem „Lebensabriß“ zusammengestellt und mit dem schon oben genannten Bändchen herausgegeben. Das ebenfalls darin enthaltene Schriftenverzeichnis ist keine Bibliographie im üblichen Sinne, sondern erstrebt lediglich vorerst eine listenmäßige Vollständigkeit des Materials der von Doktor Heimeran seit 20 Jahren geführten Penzoldt-Sammlung, einschließlich der von Ernst Penzoldt illustrierten und ausgestatteten Bücher. Die Tafeln geben einen Ausschnitt seines vielseitigen bildnerischen Schaffens. Diese als Ganzes sachliche Huldigung wird von den Freunden Ernst Penzoldts und allen Liebhabern literarischer und künstlerischer Kultur begrüßt werden.

Walther G. Oschilewski

Eine Abhandlung über veröffentlichte Entwürfe und die Techniken der Werbegraphik erschien als Buch, 130 Seiten stark, in französischer Sprache von Marc Caboni, Dessinateur - Technicien de Publicité. Herausgeber ist das Studio Publicitaire Caboni, Brüssel, Boulevard Anspach 155. Dem Vorwort ist der Ausspruch des uns wohlbekannten Begründers der Werbewissenschaft, Professor Dr. Viktor Mataja, Wien, vorangestellt: „Das schöpferische Talent des Künstlers muß sich den kaufmännischen Notwendigkeiten der Werbung anpassen.“ Der Autor legt nach seinen eigenen Worten sein Werk „in die Hände der Zeichner und Künstler, die beabsichtigen, sich auf dem Gebiete der modernen Werbegraphik zu spezialisieren, den Schülern der Fachschulen ein Führer und Helfer“. Es darf anerkannt werden, daß alle Gebiete der Gebrauchsgraphik, ihre künstlerischen Erfordernisse und technischen Notwendigkeiten mit Gründlichkeit behandelt werden. Einzelne Abschnitte, die hier angeführt werden sollen, lassen dies erkennen. „Grundlagen und Wirkung der Werbung durch das Bild“, deren optische Gesetzmäßigkeiten an vielen Beispielen erläutert werden. Leider mußte auf jede Farbigkeit der sehr zahlreichen Abbildungen verzichtet werden. Der wirkliche Eindruck der vielen Plakate konnte deshalb nicht verschafft werden, was bei der notwendigen starken Verkleinerung schon ein Problem bedeutet. Andererseits muß anerkannt werden, daß die meist sehr instruktiven Beispiele den Veröffentlichungen aus Deutschland, Frankreich, Italien, Belgien, Holland und Amerika —

EINZIGE MORGENZEITUNG NIEDERSACHSENS

